

Deutsches Reich. Berlin, 6. December.

Die „Deutsche Allg. Zg.“ entsetzt zur Ergänzung der Wittelsbacher den „Preis-Jahr.“ über die Thätigkeit der Grafen Beust im Jahre 1866 bei Gelegenheit der Friedensunterhandlungen zwischen Preußen und Sachsen einer Artikel, dem wir folgendes entnehmen:

König Nikolaus, sobald er von dem Aufschlag der Prälminarien Kenntnis erhalten hatte, sprach den Vorlog aus, persönlich nach Nielsburg zu eilen, um sich mit dem Sieger zu verständigen. Vorab, daß die Meile sich mit dem Würde des Königs nicht vertragen, mußte Herr v. Beust, der davon nicht mit Unrecht das Eine seines Regiments fürchten mochte, dem König von der Ausführung seines Vorhabens abhalten und auch den weiteren Plan zu hintertreiben, den Kronprinzen mit einem eigenhändigen Briefe seines Vaters ins preussische Hauptquartier zu senden. Als hierauf der König den damaligen Generalschreiber, jetzigen Kreisminister von Fabrice mit Befehl anordnete, dem König die Meile zu schreiben, daß er von dem König von Sachsen nicht ein Wort geäußert habe. Einige Tage später trat dem Grafen Beust in Berlin ein mit einem förmlichen Schreiben, dessen Inhalt jedoch infolge Beust'scher Einflüsse den ursprünglichen Intentionen des Monarchen nicht ganz entsprechen dürfte. Dabei trat auch der Wunsch deutlich zu Tage, weshalb Herr v. Beust den ihm befreundeten Grafen Soltau mit dieser Sendung beauftragt wissen wollte. Dieser machte nämlich, wozu sich Herr v. Fabrice schwerlich verstanden haben werden, den unglücklichen Versuch, Herrn v. Bismarck über dessen fernere Pläne bezüglich Sachsens auszukunden. Dieser Versuch schlug freilich ganz fehl. Der preussische Herr Minister legte den Grafen über die Letztere aus und forderte ihn dann mit den Worten ab: „Ich freue mich, lieber Herr Graf, aus Ihren Worten zu entnehmen, daß Sie beabsichtigt sind, den Frieden mit mir zu verhandeln; bitte, wo sind Ihre Vollmachten?“ — eine Frage, an deren Beantwortung sich sofort eine verbindliche Erklärung Bismarck's nach dem Bestehen der Frau Gräfin v. Soltau hinlief. Als nach Verlauf von vier verunglückten Sendungen am 3. August zurückkehrte und als einziger Erfolg eine Unterredung mit Herrn v. Bismarck dessen kategorische Erklärung überbrachte, die Herrn v. Beust nicht verbanden zu wollen, behielten die in Dresden zurückgebliebenen Minister v. Falkenhain, v. Fritzen und Schneider, dem Könige die Entlassung Beust's anzufragen, eventuell dem Könige den Rücktritt des Grafen Soltau mit der mündlichen Zustimmung abzugeben. Dieser Versuch gelang nicht. Man über hatte er den Rücken gewandt, so verlor die Meile nochmals, sich als Unterhändler zu behaupten, indem er durch die Bemittelung des Grafen in Paris, Grafen Seebach, die Zustimmung des französischen Cabinets, selbst aus Herrn Beust's Hand zu nehmen, dafür in Anspruch nahm. Aber auch dieser Schritt blieb erfolglos, und nach dem die Königin die angebotene Entlassung Beust's an. Das königliche Schreiben, worin der Einbruch dieser Entlassung durch ein: warme Anerkennung der Thätigkeit Beust's abgeschlossen ward, wurde im Dresdener Journal veröffentlicht, eine Veröffentlichung, die den sächsischen Zeitungsredactoren die Erfüllung ihrer Aufgabe nicht erschied.

Aus Berlin wird der „S. A.“ geschrieben: Wenn die guten Leute in der Provinz lesen, wie ich in der Dienstagsstunde Kaser und Windthorst in der Debatte über das Reichsgesetzamt auf einander plagen, werden die beiden Theile weder hundert für Tausende gehalten werden. Und doch wissen beide sehr wohl den Mann von seiner Meinung zu unterscheiden und ihre gegenseitigen persönlichen Vorzüge vollkommen zu schätzen. Als sie vor einigen Tagen zum Amt beim Reichsministeramt erschienen, wurden sie von Windthorst, unarmen sie sich zärtlich, nahmen seine an Seite Platz und waren bis zum Schluß in ein freundschaftliches Gespräch vertieft. Ein Witzbold der in ihrer Nähe saß, bemerkte, der Eine habe den andern nicht nur das auszusagen, daß er zu viel rede, er habe auch die Meile mit Begleitung eines „Bambou de Bananne a la grecque“, der ihm Windthorst lächelnd entgegen nahm, und Kaser trat hier wiederum mit Vorliebe „agacantes“ ersehnen, welche von dem Kaiser in Gestalt von prächtigen 1868er „Kaiserlicher Dombach“ eingekauft wurde. Kurz, die gegenseitige Kenntnis der beiden Theile großen Parlamentarier ließ nichts zu wünschen übrig. Windthorst, welcher folgenden Tages von etlichen unverschämlichen Schmeicheleis nach dem Reichsministeramt an seiner Vertreibung gedankt, rückwärts zurückgekehrt wurde, antwortete darauf, daß er damit geht es mit mir wie dem Fabel, der Würste in einem Korb gebacken, und unterwegs von andern Händen angefallen wurde, — wenn ich sehe, daß die Würste unmittelbar gebacken und verzehret werden, dann esse ich mit!“ Jedenfalls eine politische Philosophie des Mannes von Preußen, gegen die sich wenig sagen läßt, und die rechtliche Ausrüstung für die Zukunft enthält.

Großbritannien.

Aus Kalkutta wird der Times berichtet, daß Jahu Khan im Palaste des Emirs von Afghanistan, der noch nicht auf die an ihn gerichteten Vorstellungen des Vizekönigs geantwortet habe, in engem Gewächshaus gehalten werde. Die Regierung ist überzeugt, daß der Emir seine Unterwerfung unter die Krone nicht ablehnen wird, und daß er sich gezwungen habe und sich dem Gerichte von dem Hofe seiner Krone ergeben werden. Der von dem Vizekönig für die Befreiung des Emirs vorgeschlagenen Gouverneur der indischen Inseln ernannt worden. In Cork (Irland) betrat die Polizei ein Haus und nahm in demselben ungefähr 20 Gewehre, drei Bajonnette und Munition wurde verhaftet.

Es bestätigt sich, daß Prinz Arthur (Herzog von Connaught) demnach nach dem Continent reist und einen Teil des Winters in Geyten zubringen wird.

Der Königin Victoria ist durch zwei französische Abgesandte (d. Kaiserin und Graf Serurier) eine Aufmerksamkeit zu Theil geworden, wie sie selten von einem Volke dem andern — in der Berlin seines Königs — Abgesandten bekannt ist die mannigfache Unterfertigung, welche England während des letzten Krieges und nach demselben den Franzosen geleistet hat. Um für diese

Hilfsleistungen den Dank des französischen Volkes darzubringen, überreichen die hohen Geheeren der Königin vier Prachtbände, jeder drei Fuß hoch und zwei Fuß breit, in Wappensteinen gebunden und glänzend verziert, die Inschrift tragend: Britannia regina Gallia. Das Werk selbst trägt den Titel: Hommage national. Die ersten Bände sind prächtig ausgestattet und enthalten die Abmahnung, die sich seitens Frankreichs nicht als Unterthanen, die die Herrschaft nicht zu erlangen sind. Die Königin war durch das Geschenk sichtlich erfreut und antwortete in verbindlicher Weise auf französisch. Unter anderem sagte sie: „Mais le plus grand prix a mes yeux est d'être le memorial permanent de la gratitude de la nation française envers les Anglais pour un acte libre et spontané, si simple, si humanité a sur grand.“ Aber ihr (der Königin) größter Werth in meinen Augen ist der, daß sie ein lebendiges Zeugnis sind von der Dankbarkeit der französischen Nation gegen die englische für freie und freiwillige Handlungen der Menschlichkeit.

Der Capitän Rares hat das General-Commando über die Polar-Expeditionen übernommen. Die Admiralität geht an, daß zu beziehen nur Anordnungen von Marine-Offizieren befristet werden. — Den verfallenen Dampfer Pontiac, der auf der Fahrt von Glasgow nach Bombay begriffen war, hat man jetzt für verunglückt.

Frankreich.

Es tritt immer deutlicher zu Tage, daß die Votschaft Mac Mahons nirgend befriedigt hat, ja man kann sagen, daß im Verlauf der wenigen Tage, seitdem sie mitgeteilt wurde, der erste Eindruck unerquicklicher Natur sich bedeutend verstärkt hat und niemand glaubt heute noch, daß sie der Regierung zu einer parlamentarischen Majorität verfehlen werde. Eben so wenig glaubt man an ein Zustandekommen der constitutionellen Gesetze, da vorausgesetzt ist, daß Mac Mahon Concessionen, welche die gemäßigten Linke befriedigen könnten, nie machen wird, und ohne das linke Centrum und die Gemäßigten jener Seite kann von einer Majorität nicht die Rede sein. In der Regierungskreise glaubt man vorläufig auf nicht mehr an die Organisation der Gewalt, die Minister fühlen sich mißlicher einer wie der andere und viele gingen gern, sie bleiben nur noch, weil der Marischal sie darum gebeten hat. Hebräisch wird die Linke die Initiative betreffend der constitutionellen Gesetze nicht ergreifen, vielmehr dies dem rechten Centrum überlassen, welches sich auf Exremort verpflichtet hat, die Beratung derselben zu fordern.

Die Nationalversammlung ist noch der Beratung des Gesetzes für den höheren Unterricht. Der Abgeordnete Gallen-Lacour, der gegen das Gesetz sprach, geriet mit Bischof Deshayes hart aneinander, so daß schließlich die zweite Beratung des Entwurfs beschloß.

Die Wiedererrichtung der Medizinschule ist allerdings, wie mitgeteilt, rückwärts verfallen, aber doch nicht ohne eine Demonstration. Der große Hofaal, in welchem sonst Hunderte von Studenten erschienen, war fast leer, nur 37 hatten sich eingefunden und zwar mit stiller Stimme begann Dr. Chauveau: „Meine Herren! Ich werde heute an dem Hofaal, für welchen Herr v. Comont neulich den Namen zum allgemeinen Erlaumen mit dem Kreuz der Ehrenlegion beibrachte.“

Dieser Tage hat die Auktionsprobe der neuen pariser Oper stattgefunden. Sie fiel äußerst befriedigend aus und laute Ovationen wurden dem Schlichter Gartner dargebracht. Eine mit ansehender Franz wurde in der Auktion, daß sie dem Hofaal in der Hofaal fiel und im Herbst und Lüste. Der Jubel des Publikums wollte kein Ende nehmen.

Italien.

Nachdem die Regierung die bekannten Beschlüsse mehrerer Provinzialräthe, Detentionen Garibaldi's betreffend, ihres politischen Charakters wegen für unzulässig erklärt hat, wird sich dem Parlamente demnach ein Gegenentwurf vorlegen, der dahin geht, dem General ein Jahresgehalt von 40,000 Lire zu bewilligen.

Der Senats-Präsident, Staats-Minister des Ambrósio de Mesage ist eines plötzlichen Todes gestorben.

In seinem letzten pariser Feuilleton in der „Indep. belge“ erzählt Jules Claretie folgendes Geschichtchen: „Der Papst empfing im verfluchten Sommer im Vatikan den Besuch des Erzbischofs von Paris, Guibert. Als der Kirchenfürst sich von Pius IX. wieder verabschiedete, fragte ihn der Papst: „Was ist Ihnen denn am liebsten?“ Guibert antwortete der Erzbischof: „Das ist die Kirche, das ist die Kirche.“ — „Nein.“ — „Das ist die Kirche, Monseigneur, meine der Papst, sehen Sie sich die Kirche an, sie sieht mich an der Kirche.“ Die Legende, die sich an den einen ihrer zwei Ausbehalten knüpft, ist so hübsch: St. Cosmas hatte sich eben mit einem reigenden Mädchen verheiratet, als er aus der Kirche hervorging, wurde er von einem Mädchen angehalten und wurde über aber auf der Stelle, noch belassen.“ „Sichend sagte Pius IX. hinzu: „Bunamante parlato (menschlich gesprochen) hätte er, glanze ich mehr gewonnen, wenn er erst am nächsten Morgen Wönd geworden wäre. Aber nicht mit Unrecht es zu einen Heiligen zu beurethellen. Was St. Cosmas gethan, ist wohlthatig.“ Dieses „Bunamante parlato“ ist in Mund des Papstes nicht artig genug.

Spanien.

Die auf den 4. d. angelegte Abreise Ferrera's auf den südlichen Kriegsschauplatz mit auf lauffende Wecke verfahren worden. Wieder spricht man davon, daß die Vertrieben unzulässig einreisen werden sollen, sobald Ferrera einen wichtigen Sieg über die Carlisten erringt.

Der General Coma hat sich in Santander mit 10,000 Mann wieder nach Oroposco eingeschifft, um ein Armeecorps die Gränze zwischen Frau und Vera besetzt.

leber die am 3. d. in Madrid vorgefallene, bereits theilweise gemeldete Meuterei macht die amtliche Zeitung folgendes Mittheilung:

Als das Provinzial-Bataillon von Babajo, aus der Infanterie nach der Station der Nordbahn abgehen sollte, drangen Frauen und einige Männer in die Soldaten, die Meile nach Norden nicht anzutreten. Eine Anzahl Soldaten brach aus Reihen hervor und durchführte eine kurze Zeit die Straßen, welche die amnestierten den Offizieren beschleunigen ließen. Alle Meile auf dem Schabach anfangen, wurden die Meile nach Richtung unter der Aufsicht des Generalcapitän's zu dem f wartenden Zuge.

Rußland.

Einer Nachricht aus St. Petersburg zufolge sind die Satungen zur Fortsetzung der brüßlerer Conferenzen bevorstehend erfolgt. Der Eröffnungstermin wird später Mittheilung gemacht werden.

Die Staatskassend-Rußlands betrug am 1. Januar 95,181,000 Rubel, halt 33,757,157 3/4, Sterling und 935,039 Rubel. Aufgeführt waren für 792,264,463 Rubel Creditbilletts Umlauf. Die Schuld betrug an Veranlagung und Zinsen 38,233,779 Rubel. Zur Staatskassa gehören, wenn auch nicht Meile, die die Regierung für sich garantiert hat, die Eisenbahnen. Diese erforderten für 1874 an Zinsen und Zinsen 27,506,880 Rubel.

Uruguay.

Die letzten über den Zustand in den La Plata'staaten eingelaufenen Nachrichten lassen die Sachlage noch nicht 1 übersehen. Mit ziemlicher Sicherheit ist aber aus ihnen entnehmen, daß der Aufstand Witte's seinem Ende nahe, und nicht gar bereits ganz beendet ist. Für die letzte Anzahl spricht die folgende Meldung aus Buenos-Aires vom 3. d. „Witte, gefangen und verurteilt, trug auf Capitulacion an 1 bat sich mit seinem Her auf Gnade und Ungnade ergeben. (Seine Officiere und Soldaten legten die Waffen nieder u wurden amnestirt, die übrigen Empörer sind in die von Witte mit der Regierung getroffene Vereinbarung nicht eingeschloß. Die Provinz Buenos Aires ist ruhig. Die Regierungstruppen verfolgen Artrebono, dessen Verhaftung gefangen worden ist. In Uruguay soll ein Aufstand ausgebrochen sein.“ Die Nachrichten über die Meile direkt durch eine aus Rio de Jan vom 4. d. datirte Meldung weitergehen: Die Gerichte, die Witte gefangen hat, haben den Auftrag, die Meile zu 1 jedoch in den Siben zurückzuführen und zu Juan Kanu in dem Auftrage abzugeben, unter gewissen Bedingungen Frieden anzubieten. Die Regierung ist geneigt, auf das Anerbieten einzugehen, hat aber ihre letzte Entscheidung noch nicht getroffen. Bestimmter lauten jedoch die Mittheilungen des Präsident der Provinzialstaat von Buenos Aires an den Director d Londoner Zeitung: „Witte bat sich mit seiner ganzen Arm in Juan in der Regierungstruppen ergeben.“ Wenn Witte in seinem Heere vom Kampfplatz befreit ist, wird der Rebelle general Artrebono den Aufstand allein nicht fortführen können.

Provinzial-Nachrichten.

Die Göttingen, 4. Dec. In das erste Viertel des nächsten Jahres fällt das jährliche Amtsjubiläum eines verdienten, ehrwürdigen Mannes, des Gymnasialdirectors Prof. Dr. Schöps. Bekannt sollen für die Feier der Tage in Aussicht genommen sein.

Die Göttingen, 6. Dec. Welche erste Folgen rohe, wenn auch nicht eine gemeinte Schöpfung haben können, davon ist ein neuer Beweis ein bei Hohenleipisch vorgekommener Vorfall, der in folgen der Meile erzählt wird. Ein Gefangenener aus Hohenleipisch, ein alter Mann, kommt auf seinem Wege über die Berlin-Dresdener Eisenbahn. Die dort beschäftigten Arbeiter kennen den Mann an einen, der den Branntwein liebt. Sie wollen ihm eine Geste thun, indem sie ihm von dem beauftragten Getränke aber mehr, als ihn gut ist, und freuen sich der Wirkung derselben. Allein plötzlich nimmt der Göttinger eine unerwartet ernste Wendung. Abirrhiten stellt sich auf die Schlägel hinwegschleudern, und der alte Mann muß sich nach Hohenleipisch zurückzuführen werden.

Die Göttingen, 6. Dec. Heute fand die städtische Meile in der Schloß- und Garntentische aufgehängten 4 Gedenktafel zur Erinnerung der in den Kriegen 1806 und 1807/71 gefallenen Officiere und Mannschaften statt. Die Tafeln sind mit Gold, etwa 2 Meile hoch, einen Breit. Der dritte Rahmen ist verziert, die Tafel trägt oben das (eltern) Kreuz, unter demselben: „Die gefallenen Soldaten sind dankbar König und Vaterland.“ Es starben den Helldent vom 1. und 2. Bataillon des 3. Brandenburg. Infanterieregiments Nr. 30.“ Das Namensverzeichnis enthält 9 von dem Feldzuge von 1806, wovon das aus dem Feldzuge von 1807/71 fast 3 Tafeln enthält. Die 4 Tafeln enthalten die Namen der Gefallenen der 1. Infanterie, 2. Infanterie, 3. Infanterie, 4. Infanterie, 5. Infanterie, 6. Infanterie, 7. Infanterie, 8. Infanterie, 9. Infanterie, 10. Infanterie, 11. Infanterie, 12. Infanterie, 13. Infanterie, 14. Infanterie, 15. Infanterie, 16. Infanterie, 17. Infanterie, 18. Infanterie, 19. Infanterie, 20. Infanterie, 21. Infanterie, 22. Infanterie, 23. Infanterie, 24. Infanterie, 25. Infanterie, 26. Infanterie, 27. Infanterie, 28. Infanterie, 29. Infanterie, 30. Infanterie, 31. Infanterie, 32. Infanterie, 33. Infanterie, 34. Infanterie, 35. Infanterie, 36. Infanterie, 37. Infanterie, 38. Infanterie, 39. Infanterie, 40. Infanterie, 41. Infanterie, 42. Infanterie, 43. Infanterie, 44. Infanterie, 45. Infanterie, 46. Infanterie, 47. Infanterie, 48. Infanterie, 49. Infanterie, 50. Infanterie, 51. Infanterie, 52. Infanterie, 53. Infanterie, 54. Infanterie, 55. Infanterie, 56. Infanterie, 57. Infanterie, 58. Infanterie, 59. Infanterie, 60. Infanterie, 61. Infanterie, 62. Infanterie, 63. Infanterie, 64. Infanterie, 65. Infanterie, 66. Infanterie, 67. Infanterie, 68. Infanterie, 69. Infanterie, 70. Infanterie, 71. Infanterie, 72. Infanterie, 73. Infanterie, 74. Infanterie, 75. Infanterie, 76. Infanterie, 77. Infanterie, 78. Infanterie, 79. Infanterie, 80. Infanterie, 81. Infanterie, 82. Infanterie, 83. Infanterie, 84. Infanterie, 85. Infanterie, 86. Infanterie, 87. Infanterie, 88. Infanterie, 89. Infanterie, 90. Infanterie, 91. Infanterie, 92. Infanterie, 93. Infanterie, 94. Infanterie, 95. Infanterie, 96. Infanterie, 97. Infanterie, 98. Infanterie, 99. Infanterie, 100. Infanterie, 101. Infanterie, 102. Infanterie, 103. Infanterie, 104. Infanterie, 105. Infanterie, 106. Infanterie, 107. Infanterie, 108. Infanterie, 109. Infanterie, 110. Infanterie, 111. Infanterie, 112. Infanterie, 113. Infanterie, 114. Infanterie, 115. Infanterie, 116. Infanterie, 117. Infanterie, 118. Infanterie, 119. Infanterie, 120. Infanterie, 121. Infanterie, 122. Infanterie, 123. Infanterie, 124. Infanterie, 125. Infanterie, 126. Infanterie, 127. Infanterie, 128. Infanterie, 129. Infanterie, 130. Infanterie, 131. Infanterie, 132. Infanterie, 133. Infanterie, 134. Infanterie, 135. Infanterie, 136. Infanterie, 137. Infanterie, 138. Infanterie, 139. Infanterie, 140. Infanterie, 141. Infanterie, 142. Infanterie, 143. Infanterie, 144. Infanterie, 145. Infanterie, 146. Infanterie, 147. Infanterie, 148. Infanterie, 149. Infanterie, 150. Infanterie, 151. Infanterie, 152. Infanterie, 153. Infanterie, 154. Infanterie, 155. Infanterie, 156. Infanterie, 157. Infanterie, 158. Infanterie, 159. Infanterie, 160. Infanterie, 161. Infanterie, 162. Infanterie, 163. Infanterie, 164. Infanterie, 165. Infanterie, 166. Infanterie, 167. Infanterie, 168. Infanterie, 169. Infanterie, 170. Infanterie, 171. Infanterie, 172. Infanterie, 173. Infanterie, 174. Infanterie, 175. Infanterie, 176. Infanterie, 177. Infanterie, 178. Infanterie, 179. Infanterie, 180. Infanterie, 181. Infanterie, 182. Infanterie, 183. Infanterie, 184. Infanterie, 185. Infanterie, 186. Infanterie, 187. Infanterie, 188. Infanterie, 189. Infanterie, 190. Infanterie, 191. Infanterie, 192. Infanterie, 193. Infanterie, 194. Infanterie, 195. Infanterie, 196. Infanterie, 197. Infanterie, 198. Infanterie, 199. Infanterie, 200. Infanterie, 201. Infanterie, 202. Infanterie, 203. Infanterie, 204. Infanterie, 205. Infanterie, 206. Infanterie, 207. Infanterie, 208. Infanterie, 209. Infanterie, 210. Infanterie, 211. Infanterie, 212. Infanterie, 213. Infanterie, 214. Infanterie, 215. Infanterie, 216. Infanterie, 217. Infanterie, 218. Infanterie, 219. Infanterie, 220. Infanterie, 221. Infanterie, 222. Infanterie, 223. Infanterie, 224. Infanterie, 225. Infanterie, 226. Infanterie, 227. Infanterie, 228. Infanterie, 229. Infanterie, 230. Infanterie, 231. Infanterie, 232. Infanterie, 233. Infanterie, 234. Infanterie, 235. Infanterie, 236. Infanterie, 237. Infanterie, 238. Infanterie, 239. Infanterie, 240. Infanterie, 241. Infanterie, 242. Infanterie, 243. Infanterie, 244. Infanterie, 245. Infanterie, 246. Infanterie, 247. Infanterie, 248. Infanterie, 249. Infanterie, 250. Infanterie, 251. Infanterie, 252. Infanterie, 253. Infanterie, 254. Infanterie, 255. Infanterie, 256. Infanterie, 257. Infanterie, 258. Infanterie, 259. Infanterie, 260. Infanterie, 261. Infanterie, 262. Infanterie, 263. Infanterie, 264. Infanterie, 265. Infanterie, 266. Infanterie, 267. Infanterie, 268. Infanterie, 269. Infanterie, 270. Infanterie, 271. Infanterie, 272. Infanterie, 273. Infanterie, 274. Infanterie, 275. Infanterie, 276. Infanterie, 277. Infanterie, 278. Infanterie, 279. Infanterie, 280. Infanterie, 281. Infanterie, 282. Infanterie, 283. Infanterie, 284. Infanterie, 285. Infanterie, 286. Infanterie, 287. Infanterie, 288. Infanterie, 289. Infanterie, 290. Infanterie, 291. Infanterie, 292. Infanterie, 293. Infanterie, 294. Infanterie, 295. Infanterie, 296. Infanterie, 297. Infanterie, 298. Infanterie, 299. Infanterie, 300. Infanterie, 301. Infanterie, 302. Infanterie, 303. Infanterie, 304. Infanterie, 305. Infanterie, 306. Infanterie, 307. Infanterie, 308. Infanterie, 309. Infanterie, 310. Infanterie, 311. Infanterie, 312. Infanterie, 313. Infanterie, 314. Infanterie, 315. Infanterie, 316. Infanterie, 317. Infanterie, 318. Infanterie, 319. Infanterie, 320. Infanterie, 321. Infanterie, 322. Infanterie, 323. Infanterie, 324. Infanterie, 325. Infanterie, 326. Infanterie, 327. Infanterie, 328. Infanterie, 329. Infanterie, 330. Infanterie, 331. Infanterie, 332. Infanterie, 333. Infanterie, 334. Infanterie, 335. Infanterie, 336. Infanterie, 337. Infanterie, 338. Infanterie, 339. Infanterie, 340. Infanterie, 341. Infanterie, 342. Infanterie, 343. Infanterie, 344. Infanterie, 345. Infanterie, 346. Infanterie, 347. Infanterie, 348. Infanterie, 349. Infanterie, 350. Infanterie, 351. Infanterie, 352. Infanterie, 353. Infanterie, 354. Infanterie, 355. Infanterie, 356. Infanterie, 357. Infanterie, 358. Infanterie, 359. Infanterie, 360. Infanterie, 361. Infanterie, 362. Infanterie, 363. Infanterie, 364. Infanterie, 365. Infanterie, 366. Infanterie, 367. Infanterie, 368. Infanterie, 369. Infanterie, 370. Infanterie, 371. Infanterie, 372. Infanterie, 373. Infanterie, 374. Infanterie, 375. Infanterie, 376. Infanterie, 377. Infanterie, 378. Infanterie, 379. Infanterie, 380. Infanterie, 381. Infanterie, 382. Infanterie, 383. Infanterie, 384. Infanterie, 385. Infanterie, 386. Infanterie, 387. Infanterie, 388. Infanterie, 389. Infanterie, 390. Infanterie, 391. Infanterie, 392. Infanterie, 393. Infanterie, 394. Infanterie, 395. Infanterie, 396. Infanterie, 397. Infanterie, 398. Infanterie, 399. Infanterie, 400. Infanterie, 401. Infanterie, 402. Infanterie, 403. Infanterie, 404. Infanterie, 405. Infanterie, 406. Infanterie, 407. Infanterie, 408. Infanterie, 409. Infanterie, 410. Infanterie, 411. Infanterie, 412. Infanterie, 413. Infanterie, 414. Infanterie, 415. Infanterie, 416. Infanterie, 417. Infanterie, 418. Infanterie, 419. Infanterie, 420. Infanterie, 421. Infanterie, 422. Infanterie, 423. Infanterie, 424. Infanterie, 425. Infanterie, 426. Infanterie, 427. Infanterie, 428. Infanterie, 429. Infanterie, 430. Infanterie, 431. Infanterie, 432. Infanterie, 433. Infanterie, 434. Infanterie, 435. Infanterie, 436. Infanterie, 437. Infanterie, 438. Infanterie, 439. Infanterie, 440. Infanterie, 441. Infanterie, 442. Infanterie, 443. Infanterie, 444. Infanterie, 445. Infanterie, 446. Infanterie, 447. Infanterie, 448. Infanterie, 449. Infanterie, 450. Infanterie, 451. Infanterie, 452. Infanterie, 453. Infanterie, 454. Infanterie, 455. Infanterie, 456. Infanterie, 457. Infanterie, 458. Infanterie, 459. Infanterie, 460. Infanterie, 461. Infanterie, 462. Infanterie, 463. Infanterie, 464. Infanterie, 465. Infanterie, 466. Infanterie, 467. Infanterie, 468. Infanterie, 469. Infanterie, 470. Infanterie, 471. Infanterie, 472. Infanterie, 473. Infanterie, 474. Infanterie, 475. Infanterie, 476. Infanterie, 477. Infanterie, 478. Infanterie, 479. Infanterie, 480. Infanterie, 481. Infanterie, 482. Infanterie, 483. Infanterie, 484. Infanterie, 485. Infanterie, 486. Infanterie, 487. Infanterie, 488. Infanterie, 489. Infanterie, 490. Infanterie, 491. Infanterie, 492. Infanterie, 493. Infanterie, 494. Infanterie, 495. Infanterie, 496. Infanterie, 497. Infanterie, 498. Infanterie, 499. Infanterie, 500. Infanterie, 501. Infanterie, 502. Infanterie, 503. Infanterie, 504. Infanterie, 505. Infanterie, 506. Infanterie, 507. Infanterie, 508. Infanterie, 509. Infanterie, 510. Infanterie, 511. Infanterie, 512. Infanterie, 513. Infanterie, 514. Infanterie, 515. Infanterie, 516. Infanterie, 517. Infanterie, 518. Infanterie, 519. Infanterie, 520. Infanterie, 521. Infanterie, 522. Infanterie, 523. Infanterie, 524. Infanterie, 525. Infanterie, 526. Infanterie, 527. Infanterie, 528. Infanterie, 529. Infanterie, 530. Infanterie, 531. Infanterie, 532. Infanterie, 533. Infanterie, 534. Infanterie, 535. Infanterie, 536. Infanterie, 537. Infanterie, 538. Infanterie, 539. Infanterie, 540. Infanterie, 541. Infanterie, 542. Infanterie, 543. Infanterie, 544. Infanterie, 545. Infanterie, 546. Infanterie, 547. Infanterie, 548. Infanterie, 549. Infanterie, 550. Infanterie, 551. Infanterie, 552. Infanterie, 553. Infanterie, 554. Infanterie, 555. Infanterie, 556. Infanterie, 557. Infanterie, 558. Infanterie, 559. Infanterie, 560. Infanterie, 561. Infanterie, 562. Infanterie, 563. Infanterie, 564. Infanterie, 565. Infanterie, 566. Infanterie, 567. Infanterie, 568. Infanterie, 569. Infanterie, 570. Infanterie, 571. Infanterie, 572. Infanterie, 573. Infanterie, 574. Infanterie, 575. Infanterie, 576. Infanterie, 577. Infanterie, 578. Infanterie, 579. Infanterie, 580. Infanterie, 581. Infanterie, 582. Infanterie, 583. Infanterie, 584. Infanterie, 585. Infanterie, 586. Infanterie, 587. Infanterie, 588. Infanterie, 589. Infanterie, 590. Infanterie, 591. Infanterie, 592. Infanterie, 593. Infanterie, 594. Infanterie, 595. Infanterie, 596. Infanterie, 597. Infanterie, 598. Infanterie, 599. Infanterie, 600. Infanterie, 601. Infanterie, 602. Infanterie, 603. Infanterie, 604. Infanterie, 605. Infanterie, 606. Infanterie, 607. Infanterie, 608. Infanterie, 609. Infanterie, 610. Infanterie, 611. Infanterie, 612. Infanterie, 613. Infanterie, 614. Infanterie, 615. Infanterie, 616. Infanterie, 617. Infanterie, 618. Infanterie, 619. Infanterie, 620. Infanterie, 621. Infanterie, 622. Infanterie, 623. Infanterie, 624. Infanterie, 625. Infanterie, 626. Infanterie, 627. Infanterie, 628. Infanterie, 629. Infanterie, 630. Infanterie, 631. Infanterie, 632. Infanterie, 633. Infanterie, 634. Infanterie, 635. Infanterie, 636. Infanterie, 637. Infanterie, 638. Infanterie, 639. Infanterie, 640. Infanterie, 641. Infanterie, 642. Infanterie, 643. Infanterie, 644. Infanterie, 645. Infanterie, 646. Infanterie, 647. Infanterie, 648. Infanterie, 649. Infanterie, 650. Infanterie, 651. Infanterie, 652. Infanterie, 653. Infanterie, 654. Infanterie, 655. Infanterie, 656. Infanterie, 657. Infanterie, 658. Infanterie, 659. Infanterie, 660. Infanterie, 661. Infanterie, 662. Infanterie, 663. Infanterie, 664. Infanterie, 665. Infanterie, 666. Infanterie, 667. Infanterie, 668. Infanterie, 669. Infanterie, 670. Infanterie, 671. Infanterie, 672. Infanterie, 673. Infanterie, 674. Infanterie, 675. Infanterie, 676. Infanterie, 677. Infanterie, 678. Infanterie, 679. Infanterie, 680. Infanterie, 681. Infanterie, 682. Infanterie, 683. Infanterie, 684. Infanterie, 685. Infanterie, 686. Infanterie, 687. Infanterie, 688. Infanterie, 689. Infanterie, 690. Infanterie, 691. Infanterie, 692. Infanterie, 693. Infanterie, 694. Infanterie, 695. Infanterie, 696. Infanterie, 697. Infanterie, 698. Infanterie, 699. Infanterie, 700. Infanterie, 701. Infanterie, 702. Infanterie, 703. Infanterie, 704. Infanterie, 705. Infanterie, 706. Infanterie, 707. Infanterie, 708. Infanterie, 709. Infanterie, 710. Infanterie, 711. Infanterie, 712. Infanterie, 713. Infanterie, 714. Infanterie, 715. Infanterie, 716. Infanterie, 717. Infanterie, 718. Infanterie, 719. Infanterie, 720. Infanterie, 721. Infanterie, 722. Infanterie, 723. Infanterie, 724. Infanterie, 725. Infanterie, 726. Infanterie, 727. Infanterie, 728. Infanterie, 729. Infanterie, 730. Infanterie, 731. Infanterie, 732. Infanterie, 733. Infanterie, 734. Infanterie, 735. Infanterie, 736. Infanterie, 737. Infanterie, 738. Infanterie, 739. Infanterie, 740. Infanterie, 741. Infanterie, 742. Infanterie, 743. Infanterie, 744. Infanterie, 745. Infanterie, 746. Infanterie, 747. Infanterie, 748. Infanterie, 749. Infanterie, 750. Infanterie, 751. Infanterie, 752. Infanterie, 753. Infanterie, 754. Infanterie, 755. Infanterie, 756. Infanterie, 757. Infanterie, 758. Infanterie, 759. Infanterie, 760. Infanterie, 761. Infanterie, 762. Infanterie, 763. Infanterie, 764. Infanterie, 765. Infanterie, 766. Infanterie, 767. Infanterie, 768. Infanterie, 769. Infanterie, 770. Infanterie, 771. Infanterie, 772. Infanterie, 773. Infanterie, 774. Infanterie, 775. Infanterie, 776. Infanterie, 777. Infanterie, 778. Infanterie, 779. Infanterie, 780. Infanterie, 781. Infanterie, 782. Infanterie, 783. Infanterie, 784. Infanterie, 785. Infanterie, 786. Infanterie, 787. Infanterie, 788. Infanterie, 789. Infanterie, 790. Infanterie, 791. Infanterie, 792. Infanterie, 793. Infanterie, 794. Infanterie, 795. Infanterie, 796. Infanterie, 797. Infanterie, 798. Infanterie, 799. Infanterie, 800. Infanterie, 801. Infanterie, 802. Infanterie, 803. Infanterie, 804. Inf

